



Herr Beni Weder
Präsident Quartierverein Wipkingen
Postfach
8037 Zürich

Zürich, 7. Januar 2014

S-Bahn-Angebot ab Bahnhof Wipkingen

Sehr geehrter Herr Weder

lieber Beni

Ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 21. November 2013 an mich. Darin ersuchen Sie die Stadt Zürich, beim Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) bzw. bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) vorstellig zu werden, damit – in Abweichung von der mit der neuen Durchmesserlinie geplanten Angebotsgestaltung – auch künftig eine viertelstündliche S-Bahn-Verbindung ab Bahnhof Wipkingen gewährleistet werden kann. Diesem Schreiben vorangegangen waren in derselben Sache Ihr Schreiben an mich vom 3. Juli 2013 und das Antwortschreiben vom 23. Juli 2013 des dafür zuständigen Stadtrats Andres Türlér, Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe. Zu diesem Departement gehören auch die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ), dessen Direktor die Regionale Verkehrskonferenz Zürich (RVK) präsidiert.

Die betrieblichen Möglichkeiten für eine Beibehaltung des Viertelstundentakts ab Bahnhof Wipkingen wurden bereits 2012 (vgl. KR-Nr. 286/2012) mit leider negativem Befund abgeklärt. Anlässlich eines Gesprächs mit Vertretungen des Quartiervereins und der RVK sowie an der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 29. August 2013 wurden die Gründe für den geplanten Angebotsabbau bei der S-Bahn, aber auch die begleitenden Massnahmen der VBZ zu Gewährleistung einer guten Anbindung des Quartiers Wipkingen von den zuständigen Fachleuten erläutert.

Vor diesem Hintergrund muss ich Ihnen leider einen abschlägigen Bescheid geben. Der Stadtrat wird in dieser Angelegenheit nicht weiter aktiv werden. Ich bitte Sie um Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse

Corine Mauch
Stadtpräsidentin

Kopie z.K.: Stadtrat Andres Türlér, Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe